

gerade diese Wahl provokativen Charakter hatte²⁶⁾, verfügen wir über eine akzeptable Begründung dieser Ausnahme von der Regel. Sofern das obenangeführte Schema eine gewisse Gültigkeit hat, kann daraus abgeleitet werden, daß Magister Johann Arsen das Quodlibet im Jubiläumsjahr führte²⁷⁾.

Der unbekannte Bakkalaureus, der im Auftrag des Quodlibetarius Arsen die grundlegende Lösung der Quaestio principalis *Utrum primum mutans immutabile sit cum aliquo proprie componibile* vorbrachte, gelangte nach übersichtlicher und fundierter Argumentation zu einer negativen Beantwortung der gestellten Frage²⁸⁾. In seiner vielfach längeren Alternativbearbeitung wahrte Magister Arsen die Reihenfolge „articuli“ — „conclusiones“ — „correlaria“, wobei er durchweg mit einer gegen die Schlußfolgerungen der Position des Bakkalaureus gerichteten Argumentation auftrat²⁹⁾. Das abschließende „correlarium responsale“ fehlt in der Alternativversion, was sich bei den spiegelartigen „quaestiones principales“ wiederholt beobachten läßt³⁰⁾. Demgegenüber folgen unmittelbar nach den Einwendungen zum dritten Artikel Bemerkungen, Argumente und Autoritäten gegen die Wyclifsche Auffassung der Universalien; sie sollten einerseits eine Diskussion über diese Angelegenheit vorwegnehmen, andererseits den Standpunkt des als Quodlibetarius auftretenden Magisters andeuten.

²⁶⁾ Vgl. J. K e j ř, Kvodlibetní disputace, S. 72—73.

²⁷⁾ Überdies kann man annehmen, das zeitlich bisher nicht genau eingereihte Quodlibet des Magisters Andreas von Brod habe im Jahre 1405 stattgefunden. J. K e j ř, Kvodlibetní disputace, S. 74—76, begrenzt das Datum des Quodlibets Andreas' von Brod auf die Jahre 1405—1408 ein, wobei er hypothetisch die Jahre 1407—1408 bevorzugt. Das erstere Datum ist jedoch dadurch wenig wahrscheinlich, daß Andreas im Sommersemester 1407 Rektor war. Aus demselben Grunde ist es auch beinahe ausgeschlossen, daß er als Rektor für das folgende Jahr 1408 zum Quodlibetarius gewählt worden wäre. Zum Rektorat des Andreas von Brod vom 24. IV. bis 16. X. 1407 siehe M. H a a s o v á - J e l í n k o v á, Správa a kancelář pražské university v první době jejího trvání [Verwaltung und Kanzlei der Prager Universität in der ersten Zeit ihres Bestehens], Sborník příspěvků k dějinám hlavního města Prahy [Nur als Separatdruck ersch. 1948, S. 33] Die Verfasserin bringt merkwürdigerweise nicht den Beleg aus Mon. Hist. Univ. Carolo-Ferd. Prag. 1,1 S. 391, wo Magister Andreas von Brod als *vicecancellarius* auftritt, welche Würde seit dem Jahre 1405 stets der Universitätsrektor bekleidete (auf diese wenig bekannte Tatsache verwies bereits V. V. T o m e k, Děje University pražské [Geschichte der Prager Universität] 1, 1849, S. 131 f. Diese Eintragung bezieht sich zwar auf das Jahr 1407, jedoch auf das Wintersemester; eine Ungereimtheit, die ich mir nicht erklären kann.

²⁸⁾ Die Rolle des Bakkalaureus beim Einleitungsakt des Quodlibets behandle ich in einer noch ungedruckten Studie über die Quodlibetdisputation zur Quaestio principalis des Magisters Michael von Malenice im Jahre 1412.

²⁹⁾ Die Zusammensetzung der Position des Bakkalaureus entspricht in ihrem regelmäßigen Schema den bekannten Quaestiones principales. Jeder der drei Artikel hat drei Conclusiones und jede Conclusio drei Correlaria. Magister Arsen übergang in seinen Einwendungen die dritten Correlaria aller Conclusiones des ersten Artikels, das erste Correlarium der ersten Conclusio des zweiten Artikels, ferner bei demselben Artikel alle Correlaria der zweiten Conclusio und das zweite Correlarium der dritten Conclusio. Beim dritten Artikel übergang Arsen die Correlaria der ersten Conclusio, die er durch eigene zwei Correlaria ersetzte; außerdem ließ er das erste Correlarium der zweiten Conclusio und das dritte Correlarium der dritten Conclusio außer acht. Mit zustimmender Argumentation unterstützte Magister Arsen die zweite und dritte Conclusio des zweiten Artikels und die erste Conclusio des dritten Artikels.

³⁰⁾ Dies ist auch der Fall bei Hus' Quodlibet. Vgl. Magistri Iohannis Hus Quodlibet, ed. B. R y b a, S. 30.